

Protokoll:

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Bohn erklärt Amt 66 Herr Dr. Mifka, dass die Ausführung der Baumaßnahme noch nicht konkret geplant worden sei. Gemeinsam mit den Anliegern werde im Vorfeld der Bauausführung abgestimmt, wie die Beeinträchtigungen während der Bauphase für die betroffene Bevölkerung vor Ort möglichst minimiert werden können.

Ratsmitglied Holl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Steigungsbereich noch ein Geländer installiert werden kann.

Die Formulierung in der Vorlage, wonach Radfahrer bergab ihr Fahrrad zu schieben haben, müsse nach Auffassung von Ratsmitglied Flöck überarbeitet werden, da sie realitätsfern sei.

In der Vorlage sei auch kein alternativer Wegvorschlag für Fahrradfahrer zu finden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.